

4. SITZUNG DER STEUERUNGSGRUPPE „GLOBAL NACHHALTIGE KOMMUNE IN NRW“

Datum: 27. August 2020
Zeit: 17.00 bis 19:30 Uhr
Ort: Kulturhalle, Stadt Neukirchen-Vluyn
Moderation: LAG 21 NRW

Tagesordnung:

TOP	Thema
TOP 1	Begrüßung und Einführung <i>Harald Lenßen, Bürgermeister der Stadt Neukirchen-Vluyn</i> <i>Dr. Philipp Lange, LAG 21 NRW</i>
TOP 2	Diskussion und Verabschiedung der operativen Ziele <i>Dr. Philipp Lange, LAG 21 NRW</i> <i>Alle Teilnehmenden</i>
TOP 3	Gruppenarbeit zu Maßnahmenvorschlägen <i>Alle Teilnehmenden</i>
TOP 4	Ausblick <i>Harald Lenßen, Bürgermeister der Stadt Neukirchen-Vluyn</i>

PROTOKOLL

TOP 1: Begrüßung und Einführung

Harald Lenßen, Bürgermeister der Stadt Neukirchen-Vluyn, begrüßt die Teilnehmenden (siehe Teilnehmenden-Liste in Anlage 1) zur vierten Sitzung der Steuerungsgruppe im Rahmen des Projekts „Global Nachhaltige Kommune in NRW“ (GNK NRW). Er berichtet über die Nominierung Neukirchen-Vluyns für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021 für Kommunen in der Kategorie „Städte mittlerer Größe“. Neukirchen-Vluyn ist als einzige Kommune aus Nordrhein-Westfalen für den Preis nominiert worden. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Für Kommunen wird er seit 2012 vergeben (von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen). Herr Lenßen stellt außerdem den Start der städtischen Kampagne „sinNVoll“ vor, mit dem das Nachhaltigkeitsprofil der Stadt weiter gestärkt wird. Die „sinNVoll-Familie“ besteht aus folgenden Elementen „#Handel sinNVoll“ (entsprechend der Themenfelder „Gute Arbeit & Nachhaltiges Wirtschaften“ sowie „Globale Verantwortung & Eine Welt“), „#sinNVoll Klima schützen“ (entsprechend des Themenfelds „Nachhaltige Mobilität“) sowie „#Vielfalt ist sinNVoll“ (entsprechend der Themenfelder „Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung“ sowie „Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft“).

Dr. Philipp Lange, wissenschaftlicher Projektmanager der LAG 21 NRW, gibt einen Überblick zum Ablauf der Sitzung (siehe die Präsentation in Anlage 2). Ziel der Sitzung ist die Verabschiedung der operativen Ziele sowie die gemeinsame Erarbeitung von Maßnahmen zu den ausgewählten Themenfeldern für die Nachhaltigkeitsstrategie Neukirchen-Vluyns. Am Ende des Prozesses entsteht so ein evaluierbares Handlungsprogramm für eine Nachhaltige Entwicklung in der Stadt Neukirchen-Vluyn.

TOP 2: Diskussion und Verabschiedung der operativen Ziele

Dr. Philipp Lange erläutert die Genese der operativen Ziele. Die in der dritten Steuerungsgruppensitzung erarbeiteten Vorschläge für die Ziele wurden zunächst gemeinsam vom Kernteam und der LAG 21 NRW angepasst und überarbeitet. Im Rahmen einer Online-Abfrage konnten die Steuerungsgruppenmitglieder daraufhin den Zielentwürfen zustimmen oder entsprechende Änderungswünsche, Anregungen und Empfehlungen vorbringen. Diese bildeten die Grundlage für eine weitere Überarbeitungsschleife. Das aktualisierte Handlungsprogramm wurde den Steuerungsgruppenmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugesandt.

Im Plenum werden die Entwürfe der operativen Ziele zu den fünf Themenfeldern final zur Diskussion gestellt, wobei nur kleinere Anpassungen vorgenommen werden. Bereits in der Online-Umfrage hat die große Mehrheit den Zielen zugestimmt. Die operativen Ziele sind damit von der Steuerungsgruppe verabschiedet (siehe das Handlungsprogramm in Anlage 3).

TOP 3: Gruppenarbeit zu Maßnahmenvorschlägen

Zur anschließenden Gruppenarbeit erläutert Dr. Philipp Lange die Bedeutung von Maßnahmen im Kontext der Nachhaltigkeitsstrategie. Demnach sind Maßnahmen Aktivitäten, welche die Erreichung der operativen Ziele möglich machen. Durch die Maßnahmen kann eine Strategie praktisch umgesetzt und überprüft werden. Ressourcen sind dabei Mittel, die zur Umsetzung der Maßnahmen eingesetzt werden (beispielsweise personelle oder finanzielle Ressourcen). Die Maßnahmenerarbeitung erfolgt in Form von Diskussionen in Kleingruppen zu jedem der fünf Themenfelder der Nachhaltigkeitsstrategie. Ziel ist es, sämtliche operative Ziele mit entsprechenden Maßnahmen zu unterlegen und diese dabei möglichst konkret zu beschreiben (inhaltliche Beschreibung, Zuständigkeiten, Kooperationen, Ressourcen). Zusätzlich werden erste Maßnahmenstammlätter ausgefüllt. Im Vorfeld der Sitzung haben die Teilnehmenden sich für die Mitarbeit an zwei Themenfeldern entschieden. Die Maßnahmenerarbeitung unterteilt sich entsprechend in zwei Arbeitsphasen zu je ca. 45 Minuten. Moderiert werden die Diskussionen von Mitgliedern des Kernteams, sodass eine fachliche Begleitung sichergestellt ist („Gute Arbeit & Nachhaltiges Wirtschaften“: Ulrike Reichelt; „Soziale Gerechtigkeit & zukunftsfähige Gesellschaft: Cornelia Hüscher; „Globale Verantwortung und Eine Welt: Marion May-Hacker; „Nachhaltige Mobilität“: Stephan Baur; „Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung“: Uta Schopmann). Alle gesammelten Maßnahmen sind im Handlungsprogramm im Anhand (Anlage 3) aufgeführt.

TOP 4: Ausblick

Abschließend gibt Dr. Philipp Lange einen Ausblick zum weiteren Vorgehen. Die durch die Steuerungsgruppe verabschiedeten operativen Ziele werden als Anlage zum Protokoll versendet. Die erarbeiteten Maßnahmen werden im Anschluss zur Sitzung gemeinsam vom Kernteam sowie der LAG 21 NRW in das Handlungsprogramm eingearbeitet und vervollständigt.

Die 5. Steuerungsgruppensitzung wird zum Ende des Jahres 2020 stattfinden. Der genaue Termin wird vorab rechtzeitig mitgeteilt. Auf der Sitzung werden die erarbeiteten Maßnahmen final diskutiert und verabschiedet. Zudem sollen organisatorische Abläufe und Strukturen besprochen werden, um die Arbeit der Steuerungsgruppe auch über das Projektende hinaus zu verstetigen.

Anlagen

- Anlage 1 Teilnehmendenliste
- Anlage 2 Präsentation
- Anlage 3 Aktuelles Handlungsprogramm (inkl. verabschiedeter operativer Ziele sowie Maßnahmenvorschläge)